

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1352/2018
Amt/Aktenzeichen 37/37 01	Datum 20.08.2018	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim	Kenntnisnahme	07.09.2018	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1125/2018 SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
hier: Feuerwehrgerätehaussanierung

Mainz, 25. August 2018

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht der Feuerwehr wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag ist erledigt.

Allgemeine Aussagen über die Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren:

Die GWM hat für alle Freiwilligen Feuerwehren Zustandsdiagnosen erstellen lassen. In dieser wurden der bauliche Zustand sowie die Einhaltung der Vorgaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) festgehalten und bewertet. Diese Unterlagen wurden in einer Wehrführerdienstbesprechung vorgestellt, so dass alle Wehrführer Gelegenheit hatten, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Als weiterer Schritt wurde auf Basis der Zustandsdiagnosen ein Vorhabenplan, der eine zeitliche Abfolge der Umsetzung der Maßnahmen vorsieht, entwickelt. So werden die ersten Baumaßnahmen bei den Freiwilligen Feuerwehren Ebersheim, Weisenau und Laubenheim realisiert. Ein Einbau der Abgasabsauganlagen als eine Forderung der DGUV und kleinere Instandsetzungsmaßnahmen wurden in den betroffenen Gerätehäusern bereits umgesetzt.

Ziel ist es, für alle Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren einen rechtskonformen baulichen Zustand zu erreichen, der insbesondere auch den Vorgaben der DGUV entspricht.

Das Amt 37-Feuerwehr steht mit den Wehrführern bereits in regelmäßigem Kontakt und informiert über die Sachstände der Planungs- und Umsetzungsschritte.

Sachstand Gerätehaus FF-Laubenheim:

Aufgrund der Kostenschätzung des Fachplaners wurden nach Genehmigung des Wirtschaftsausschusses 150.000 Euro für 2018 bereitgestellt und weitere 360.000 Euro in der Haushaltsplanaufstellung 2019/2020 aufgenommen.

Die Kosten berücksichtigen u.a. die Forderung, dass bauliche Anlagen in Feuerwehrhäusern barrierefrei auszubilden sind (Inklusion) und besondere technische Einrichtungen angeschlossen werden müssen (z.B. Stromerzeuger)

Die Vorgaben der DGUV sind flächentechnisch im vorhandenen Gebäude nicht abzubilden, so dass ein Anbau erforderlich ist. Zudem wird ein vorhandener Stellplatz in dem Gerätehaus zu einer Umkleide für Damen und Herren sowie einem elektrischen Betriebsraum umgebaut. Räumlichkeiten für die Jugendfeuerwehr und ein Lager werden ebenfalls realisiert und das Gebäude gegen Fremdzugriff abgesichert.

Derzeit befinden sich die Planungen für die FF Laubenheim in der Leistungsphase (LPH) 3, der sogenannten Entwurfsplanung. Die GWM wird hierzu noch weitere Fachplaner einbinden. Die geänderten Rahmenbedingungen zwecks Barrierefreiheit werden noch in die derzeitige Planung eingearbeitet und die Gesamtmaßnahme allen Beteiligten vorgestellt.

Die GWM wird dann die weitere Beauftragung für die LPH 4-8 anfordern und die Genehmigungsplanung beauftragen. Während der Genehmigungsplanung wird die Ausführungsplanung (LPH 5) sowie die Vergabe vorbereitet und nach Genehmigung durch Amt 20 ausgeschrieben (LPH 6 u. 7).

In Abhängigkeit der Genehmigung des Haushaltes 2019 und in Zusammenspiel mit den Vergaberichtlinien, den Genehmigungsläufen und der guten Wirtschaftslage der Auftragnehmer ist mit ersten baulichen Aktivitäten frühestens Mitte 2019 zu rechnen.

Leider wurden die Fördermittel des Landes Rheinland-Pfalz bereits mit dem Bau der Wache ausgeschöpft. Die weiteren Maßnahmen sind gegenwärtig nicht förderfähig.

Die Verwaltung wird den Ortsbeirat Mainz-Laubenheim über die jeweiligen Planungsschritte informieren und die geplante Sanierung des Feuerwehrgerätehauses möglichst im Sinne der FF Laubenheim durchführen.